SCHRIFTLICHE ARBEIT

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text und setzen Sie die gegebenen Präpositionen ein. Verwenden Sie dabei jede Präposition zweimal.

aus über zwischen in entlang an nach von um auf

___(1) der Geschichte: Erinnerungen ___(2) die Berliner Mauer

___(3) 1949 und 1961 zogen ca. 2,6 Millionen Menschen ___(4) der DDR und Ost-Berlin ___(5) Westdeutschland um, konnten aber später nicht wieder zurückkehren.

1961 baute die DDR rund ___(6) West-Berlin eine Mauer ___(7) 155 km, die am 13. August ___(8) 6 Uhr Ost und West endgültig trennte. Außerdem baute man ___(9) der innerdeutschen Grenze auch andere Grenzanlagen. ___(10) der Seite der BRD malten die West-Berliner die Mauer bunt an.

Diese Grenze wurde ___(11) Polizisten und Soldaten sehr streng bewacht. Es gab viele ___(12) der DDR, die nicht ___(13) die BRD reisen durften. Deshalb gab es Menschen, die heimlich ___(14) die Grenze gingen. Die DDR-Soldaten schossen dann manchmal ___(15) diese Menschen. Insgesamt starben ___(16) der Grenze ___(17) der BRD und der DDR ___(18) 120 Menschen. 1989 demonstrierten die DDR-Bürger immer wieder. Schließlich riss man ___(19) 28 Jahren, zwei Monaten und 28 Tagen diese Mauer ___(20) Beton ab.

10 Punkte

Aufgabe 2. Ergänzen Sie die Endungen. Markieren Sie die Nullendung mit einem Strich (-).

Als klein___(21) Kinder leiden viele Frauen an keinen chronisch___(22) Krankheiten und im Allgemein___(23) überleben sie das männlich___(24) Geschlecht um 5 Jahre. Im Laufe ihres länger___(25) Lebens verlieren sie aber mehr Zähne und sind später auch häufiger ganz zahnlos___(26).

„Die Ursachen sind noch nicht genau geklärt“, sagt Volker Hartmann, Präsident der Deutsch___(27) Gesellschaft für geschlechterspezifisch___(28) Zahnmedizin. Nach der Auswertung zahlreich___(29) langjährig___(30) Studien ist er aber zu einem wichtig___(31) Schluss gekommen: Ab 15 sind die meist___(32) Mädchen anfälliger für Karies. Ein möglich___(33) Grund ist eine schnell___(34) Hormonumstellung, deshalb setzt auch der Wechsel zwischen Milch- und bleibend___(35) Zähnen schneller ein. Der weiblich___(36) Zahngesundheit machen Hormone auch später während einer Schwangerschaft zu schaffen. „Ein Kind, ein Zahn“, sagt ein alt___(37) Sprichwort. Und heute kann es auch „Ein lieb___(38) Kind, ein teuer___(39) Zahn“ heißen!

19 Punkte

Aufgabe 3. Wählen Sie passende Verben und setzen Sie sie in der richtigen Form des Präteritums ein.

*fallen kommen stehen öffnen setzen holen sitzen haben
fliegen schütteln nehmen fressen wollen denken schließen
sprechen brauchen laufen sein sehen*

Der alte Rabe und der schlaue Fuchs (nach Äsop)

An einem Frühlingstag ___(40) ein alter Rabe auf einem Baum neben einem kleinen Haus. Durch das offene Küchenfenster ___(41) er einen Teller mit einem großen Stück Käse. Da er schrecklichen Hunger ___(42), ___(43) der schwarze Vogel zum Fenster, ___(44) mit dem Schnabel das Käsestück und ___(45) sich damit wieder auf den Baum. Da ___(46) ein Fuchs vorbei. Er ___(47) sehr hungrig und ___(48) gern ein bisschen von dem appetitlichen Käse bekommen.

Der Fuchs ___(49) unter dem Baum und ___(50) nach, weil er einen Plan ___(51). Dann ___(52) er: „Herr Rabe, alle sagen, Sie haben eine wunderschöne Stimme. Könnten Sie mir bitte ein kleines Lied singen?“ Der Rabe ___(53) seine Federn, ___(54) seine Augen und ___(55) Luft. Als er aber seinen Schnabel ___(56), ___(57) der Käse hinunter. Der Fuchs ___(58) ihn und ___(59) in den Wald.

20 Punkte

Aufgabe 4. Welche Präposition fehlt?

- 60) Wie viele Studenten haben ___ dem Seminar teilgenommen?
- 61) Zurzeit arbeiten sie ___ einem internationalen Projekt.
- 62) Viele Arbeiter protestierten oft ___ diese schlechten Arbeitsbedingungen.
- 63) Du kannst dich in jeder Lebenssituation ___ mich verlassen.
- 64) Ihr müsst nicht ___ mich warten, wenn ihr keine Zeit habt.
- 65) Ich möchte mich ___ dir entschuldigen.
- 66) Daniel möchte sich noch ganz herzlich ___ die Unterstützung bedanken.
- 67) Vielleicht muss er die Reise verschieben. Das hängt ___ seiner Gesundheit ab.
- 68) Bei unserem Treffen in Leipzig haben wir ___ alles Mögliche gesprochen.
- 69) In einer Woche wollen wir ___ dem neuen Projekt anfangen.

10 Punkte

Aufgabe 5. Setzen Sie richtig ein.

<i>schließlich</i>	<i>bevor</i>	<i>desto</i>	<i>weil</i>	<i>wenn</i>	<i>und</i>	<i>deren</i>
	<i>trotzdem</i>	<i>während</i>	<i>denn</i>			

- 70) Er bekam eine Auszeichnung, ___ er der beste Student in seiner Gruppe war.
71) Das Wetter war sehr schön, ___ blieb die ganze Familie zu Hause.
72) Es muss kalt sein, ___ haben wir ja Winter!
73) Das Kind hat großen Hunger, ___ es hat heute noch nichts gegessen.
74) Ich zeige dir diese neue Ausstellung, ___ du mich nächstes Mal besuchst.
75) ___ ich in die Ferien fahre, muss ich noch meine Sachen packen.
76) Sie treffen sich nächsten Freitag ___ dann besprechen sie alles.
77) Je länger ich trainiere, ___ stärker werde ich.
78) Das ist eine gute Aufgabe, ___ Ziel es ist, richtige Aussprache zu üben.
79) ___ die Kinder ihre Hausaufgaben machen, bringt die Mutter die Küche in Ordnung.

10 Punkte

Aufgabe 6. Formen Sie folgende Passivsätze in entsprechende Aktivsätze um. Schreiben Sie die neuen Sätze auf.

- 80) Viele Skulpturen werden im Kunstmuseum ausgestellt.
81) Modische Kleidung wurde getragen.
82) Der Ball ist von Eva geworfen worden.
83) Das Geschirr konnte von mir gespült werden.
84) Der Kuchen wird von meiner Mutter gebacken werden.

5 Punkte

Aufgabe 7. Lesen Sie den Text und die nachfolgenden Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung A, B oder C.

In den letzten Jahren hat sich vieles verändert. Und die Technik wird sich noch weiterentwickeln. Der Trend zu mehr Mobilität bietet Freiheiten, bringt aber auch Risiken mit sich. Noch vor ein paar Jahrzehnten gab es kein Internet und somit auch keine E-Mails, keinen MP3-Download und auch keine neuesten Nachrichten per Mausklick. Das Netz hat die Welt komplett verändert. Die letzte Revolution haben internetfähige Handys eingeleitet. Damit ist das Netz mobil geworden. Wer bisher zu Hause oder im Büro E-Mails schrieb oder im Netz surfte, der kann das inzwischen auch unterwegs machen.

Der Trend zu mehr Mobilität wird anhalten. Das betrifft auch die persönlichen Daten. Schon seit einiger Zeit gibt es eine Technik, die in den kommenden Jahren wahrscheinlich zum Massenphänomen wird: Die eigenen Daten werden nicht mehr

auf der heimischen Festplatte gespeichert, sondern im Internet. So kann man von überall auf sie zugreifen: über den Büro-Rechner, den Laptop oder über das Handy.

Doch es gibt auch Kritik, denn das Netz wird so viel über die Menschen wissen wie nie jemand zuvor. Kritisiert werden große Internet-Konzerne, die Daten sammeln und analysieren. Vor allem nach den Datenschutzskandalen der letzten Zeit haben viele Menschen gemerkt: Es ist nicht egal, welche Spuren man im Netz hinterlässt oder wem man seine Daten anvertraut. In den nächsten Jahren wird daher den großen Internetfirmen mehr auf die Finger geschaut werden als bisher.

85. Die Weiterentwicklung der Technik ...

- A. muss immer eine Revolution sein.
- B. geht weiter.
- C. muss immer zu einem Massenphänomen werden.

86. Die Menschen mit internetfähigen Mobiltelefonen ...

- A. können jetzt Daten sammeln und analysieren.
- B. schreiben jetzt keine E-Mails mehr.
- C. sind jetzt viel mobiler geworden.

87. Die letzte Revolution ...

- A. sind MP3-Download und Nachrichten per Mausklick.
- B. sind Mobiltelefone, mit denen man nicht nur zu Hause online gehen kann.
- C. ist die technische Möglichkeit, die eigenen Daten nicht mehr auf der Festplatte zu Hause, sondern im Internet zu speichern.

88. Es besteht aber auch ein gewisses Risiko darin, dass ...

- A. es in der letzten Zeit immer mehr Datenschutzskandale gibt.
- B. große Internetkonzerne und -firmen kritisiert werden.
- C. man dem Netz zu viel Information anvertraut.

89. Man wird die großen Internetfirmen ...

- A. noch mehr kontrollieren.
- B. noch mehr weiterentwickeln.
- C. weniger kontrollieren, denn sie kümmern sich um unsere Finger.

90. In diesem Text geht es vor allem um ...

- A. das Internet der Zukunft.
- B. kostenloses und schnelles Internet.
- C. bestimmte Freiheiten der Internetnutzer.

6 Punkte